

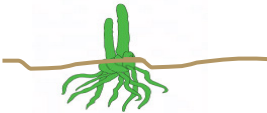
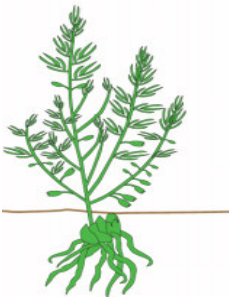
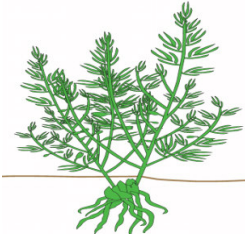
Jetzt an den Fungizid- und Insektizidschutz denken

Ein Großteil der Anlagen ist aus dem Ertrag oder sie werden in den nächsten Tagen aus dem Ertrag genommen. Die früh beendeten Anlagen sind schon über die Vollblüte hinaus und werfen bereits die Blüten ab. Die sehr unterschiedlichen Tagestemperaturen in Kombination mit den teilweise kühl-feuchten Nächten sorgen für gute Infektionsbedingungen für Stemphylium und Spargelrost. Gegen Rost macht in gefährdeten Gebieten der Zusatz von **3,2 l/ha Problad** oder **1,0 l/ha ORTIVA (neue Zulassung)** Sinn, um Infektionen vorzubeugen.

Die **erste Behandlung** nach der Ernte sollte ca. 3 Wochen nach Stechende erfolgen. Hier ist eine erste Fungizidmaßnahme mit **1,4 l/ha Funguran Progress (max. 2x)** sinnvoll, um den Haupttrieb zu schützen. Gab es in der Anlage im letzten Jahr Spargelrost, sollte zusätzlich **3,2 l/ha Problad (max. 3x)** oder **1,0 l/ha ORTIVA (max. 2x)** gespritzt werden.

Zur Vollblüte macht eine Kombination aus einem systemischen Fungizid (**0,7-1,0 kg/ha Switch (max. 2x)** oder **1,0 l/ha Revytrex (nur in Ertragsanlagen, max. 2x)**) und einem Kontaktfungizid (**1,0 l/ha Folpan 500 SC (max. 2x)**) am meisten Sinn, um Resistenzbildungen vorzubeugen. Sind an den Trieben bereits erste Stemphyliumflecken zu finden, macht ein Zusatz von **0,4 l/ha Score (max. 1x)** Sinn, um auftretende Infektionen zu stoppen. Auf den Zusatz von Score kann beim Einsatz von Revytrex verzichtet werden. Die **Nachblütebehandlung** sollte mit **2,0 l/ha Cuprozin Progress und bei Rostgefahr** in Kombination mit **3,2 l/ha Problad** oder **1,5 l/ha Folpan 500 SC** oder **1,0 l/ha ORTIVA** erfolgen. In den frisch gepflanzten Junganlagen kann mit der ersten Fungizidspritzung noch bis Mitte Juli gewartet werden, dann sollte eine Behandlung mit **1,5 l/ha Cuprozin Progress** erfolgen.

An weiteren Fungizidmaßnahmen (Insektizide falls notwendig) sind einzuplanen:

| | | |
|---|--|---|
|  | Spargelhähnchen, Spargelkäfer, -fliegen | 75 ml/ha Karate Zeon (B4) oder 250-325 g/ha Mospilan SG** (B4) |
| beginnender Aufwuchs, noch keine Blüten !! | Primärinfektion Stemphylium, Rost | + 1,4 kg/ha Funguran Progress |
| | <u>Bei Rostgefahr:</u> (Anlagen mit Rostbefall im Vorjahr) | + 1,0 l/ha ORTIVA oder 3,2 l/ha Problad |
|  | Spargelhähnchen, Spargelkäfer, -läuse | 250-325 g/ha Mospilan SG ** (B4) oder 75 ml/ha Karate Zeon (B4) |
| Vollblüte | Primärinfektion Botrytis durch abfallende Blütenblätter, Stemphylium, Rost | + 1,0 l/ha Revytrex oder 0,7-1,0 kg/ha Switch |
| | Kontaktmittel zur Resistenzvorbeugung | + Eventuell zusätzlich: 3,2 l/ha Problad oder 1,5 l/ha Folpan 500 SC |
| | bei bereits vorhandenen Infektionen (Stoppspritzung) | + 0,4 l/ha Score * |
|  | Spargelhähnchen, Spargelkäfer, -läuse | 75 ml/ha Karate Zeon (B4) oder 250-325 g/ha Mospilan SG** (B4) |
| 1. Nachblütenbehandl./ volle Laubentwicklung | Stetiger Anstieg des Inokulums und Infektionsgefahr durch Stemphylium, Rost und Botrytis | + 2,0 l/ha Cuprozin Progress + Zusatz bei Rostgefahr 1,0 l/ha ORTIVA oder 3,2 l/ha Problad |

* Beim Zusatz von Score wird Karate Zeon von B4 auf B2 zurückgestuft.

**Mospilan SG Blattläuse 250 g, Spargelhähnchen und -käfer 325 g/ha